

Baustein 5:

Übungen am und im Bus

Ziele und Thema:

Die Schülerinnen und Schüler üben praxis- und umgebungsnahe den Umgang mit schwierigen Situationen

Organisation:

In Absprache mit der zuständigen Verkehrsgesellschaft wird für die Zeit des Unterrichts ein Bus zur Verfügung gestellt. Der Busfahrer sollte in die Übungen einbezogen werden und die Probleme und Lösungen aus seiner Sicht beurteilt.

Vorschlag für den Ablauf:

Die zuvor in Rollenspielen eingeübten Aufgaben werden am bzw. im Bus nachgestellt. Die Jugendlichen stellen sowohl Störende als auch Schulbusbegleiter dar. Im Wechsel spielen jeder Kursteilnehmer alle Aufgaben.

Bushaltestelle
Schüler spielen Fußball an der zu engen Bushaltestelle.
Schüler spielen auf der Straße (Fußball).
Größere mobben Kleinere bzw. Schwächere.
Einsteigen in den Bus
Schüler stellen sich nicht an und drängen sich vor.
Der Rucksack oder die Tasche wird nicht abgenommen.
Die Schulbusbegleiter werden angepöbelt.
Im Bus
Schüler halten Plätze frei und lassen andere nicht sitzen. Damit ergibt sich ein Stau und die draußen Stehenden können nicht einsteigen.
Schüler setzen sich nicht, obwohl noch genügend Platz ist.
Schüler setzen sich auf die Treppe am Hintereingang.
Schüler geraten in Streit.
Schüler beschmieren Sitze.
Aussteigen
Schüler stoßen den Vordermann.

Deutsche Verkehrswacht e.V., Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.,
Verkehrswacht Medien & Service-Center GmbH, Bonn 2010